

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

| | | |
|---|---------------------------------------|---|
| Wahlperiode 2016 - 2021 | Beschluss-Nr: 1158/2020/2.2 | Status öffentlich |
| <u>Tagesordnungspunkt:</u> Städt. Kindertagesstätte "Schulstraße", Zukunftsgerechte Weiterentwicklung | | |
| <u>Beratungsfolge:</u> 05.02.2020 Jugend-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschuss öffentlich 19.02.2020 Verwaltungsausschuss nicht öffentlich | | |
| <u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> de Vries, 2.2 | | <u>Organisationseinheit:</u> Jugend, Schule, Sport und Kultur |

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis und verweist die Vorlage zur weiteren Beratung an den Jugend-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschuss.

| Bü | StR | FB | RPA | FD | Erarbeitet von: |
|----|-----|----|-----|----|-----------------|
| | | | | | |

Finanzen

| | | |
|--|-------------------------------|---|
| Finanzielle Auswirkungen | Ja <input type="checkbox"/> | Betrag: _____ € |
| | Nein <input type="checkbox"/> | |
| Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2020 zur Verfügung | Ja <input type="checkbox"/> | Haushaltsstelle: 111-14-13 |
| | Nein <input type="checkbox"/> | (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage) |
| Folgejahre | Ja <input type="checkbox"/> | (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage) |
| | Nein <input type="checkbox"/> | |
| Folgekosten | Ja <input type="checkbox"/> | (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage) |
| | Nein <input type="checkbox"/> | |
| Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt? | Ja <input type="checkbox"/> | (welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage) |
| | Nein <input type="checkbox"/> | |

Personal

| | | |
|-------------------------|--|--|
| Personelle Auswirkungen | Ja <input type="checkbox"/> | _____ |
| | Nein <input checked="" type="checkbox"/> | (s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage) |

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.
7. Wir unterstützen die Flüchtlingshilfe.
8. Wir fördern den Klimaschutz.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Mit Beschluss vom 05.02.2019 (Vorlagenr. 0788/2019/2.2) hat der Ausschuss für Jugend, Bildung, Soziales und Sport die Er- und Einrichtung eines Gebäudes für eine Krippengruppe auf dem Gelände der städt. Kindertagesstätte Schulstraße empfohlen. Der Verwaltungsausschuss hat den Ausbaubeschluss am 20.02.2019 gefasst und mit dem Haushalt 2020 sind Finanzmittel in Höhe von 650.000,00 EUR zur Umsetzung bereitgestellt worden.

Zwischenzeitlich hat der Fachdienst Gebäudewirtschaft unter Hinzuziehung eines externen Architekturbüros entsprechende Planungen durchgeführt und dem Fachdienst 2.2 verschiedene Entwürfe vorgelegt. Im Rahmen von Entwurfsbesprechungen hat die beauftragte Planerin die Idee aufgeworfen, die Räume für die Krippengruppe an das bestehende Gebäude anzubauen. Das bisher für die Krippengruppe geplante Gebäude sollte dann von allen Gruppen genutzte Räume („Sonderräume“) aufnehmen. Solche Sonderräume sind zum Beispiel der Bewegungsraum, die Kinderküche, Ausgabeküche mit Speiseraum und das Mitarbeiter*innenzimmer.

Der Ausschuss für Jugend, Bildung, Soziales und Sport hat in seiner Sitzung vom 13.11.2019 (Vorlagenr. 1066/2019/2.2) beschlossen, dass die Verwaltung prüfen solle, ob auch in den städt. Kindertagesstätten Mittagessen angeboten werden kann. Eine Abfrage bei der Elternschaft der KiTa Schulstraße hinsichtlich der Nachfrage einer Mittagsverpflegung hat ergeben, dass die Nachfrage nach Mittagessen sehr hoch ist. Die Verwaltung hat vorgenannten Beschluss bei der Planung des Krippengebäudes berücksichtigen lassen, sodass die Planerin einen entsprechend geänderten Entwurf erstellt hat.

Der Entwurf beinhaltet, dass das bestehende Gebäude am südöstlichen Gebäudeteil baulich um eine Länge von ca. 6m erweitert wird. In diesem angebauten Gebäudeteil würde dann die zweite Krippengruppe untergebracht werden. Das Raumprogramm enthält einen Gruppen-, einen Ruhe-/ Kleingruppen-, einen Frühstücksraum sowie einen Wasch-/Wickelraum inkl. Toiletten. Die bisher in diesem Gebäudeteil beheimatete Kindergartengruppe würde im Obergeschoss, wo sich bisher u.a. das Mitarbeiter*innenzimmer und Kleingruppenräume befinden, neu untergebracht werden.

In einem separaten Gebäude sind der Bewegungsraum, der zugunsten der neuen Krippengruppe aus dem bisherigen Raumprogramm aufgegeben würde, Essensräume für Mittagessen für die Krippen- und Kindergartengruppe sowie eine Ausgabeküche (mit getrenntem Eingang) geplant. Im Obergeschoss würde das neue Mitarbeiter*innenzimmer untergebracht werden.

In diesem Zusammenhang würden auch andere räumliche Defizite, z.B. ein sehr kleines Leiter*innenbüro sowie fehlende Mitarbeiter*inntoiletten, behoben werden.

Mit der Leiterin der KiTa Schulstraße sowie deren Stellvertreterin ist der Entwurf erörtert worden. Der vorgelegte Entwurf wurde als äußerst sinnvoll angesehen und fand die ausdrückliche Zustimmung. Die Betriebsabläufe verbessern sich stark und die Gruppenräume aller Kindern verbleiben im Hauptgebäude.

Diese Baumaßnahme geht über den bisherigen Beschluss zur Errichtung eines Krippengebäudes auf dem Gelände der KiTa Schulstraße hinaus. Die Mehrkosten belaufen sich nach einer Kostenkalkulation der Planerin vom 31.01.2020 auf 643.800,00 EUR.

Durch die Umsetzung dieser Maßnahme würde die KiTa Schulstraße in einem Zuge zukunftsgerichtet weiterentwickelt werden. Wenn zum jetzigen Zeitpunkt nur das Krippengebäude er- und eingerichtet würde, würde die nachträgliche Anpassung des Hauptgebäudes auf längere Öffnungszeiten mit Ausgabe eines Mittagessens zusätzlich weitere Ausgaben in Höhe von 1.187.000,00 EUR erfordern (nach Kostenschätzung zum Stand 2020).

Die Mehrkosten wären im Haushalt 2021 in dem Produkt 111-14-13 einzustellen.